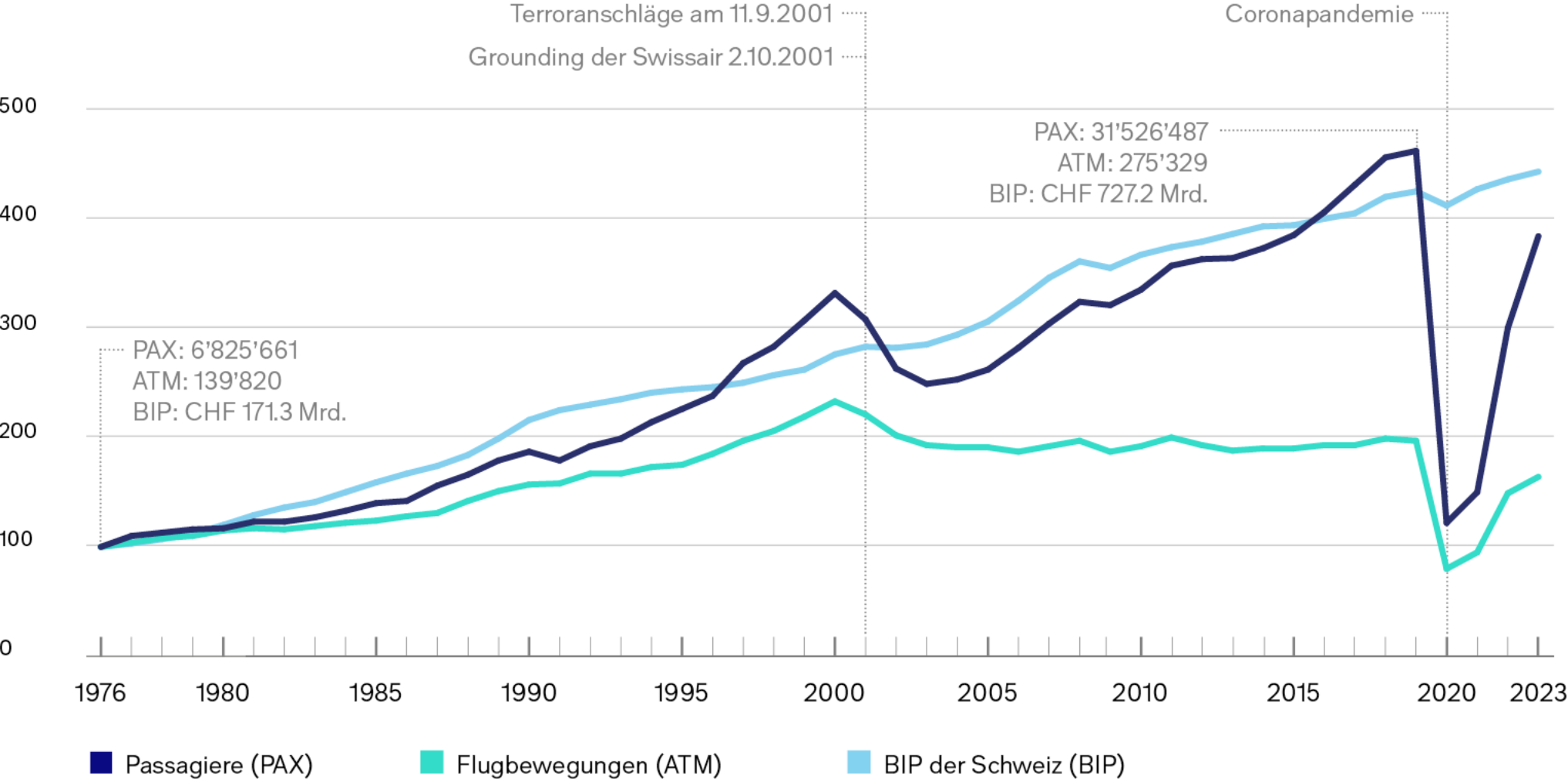




Pistenverlängerungen: mehr Sicherheit, mehr Pünktlichkeit, mehr Nachtruhe

Lukas Brosi, Chief Executive Officer
17. Januar 2024

Die Luftfahrt erfüllt das Mobilitätsbedürfnis der Gesellschaft





Stetige Verlängerung der Nachtruhe am Flughafen Zürich seit 2000

00.30 bis 05.00
vor 2000



00.30 bis 05.30
Bundesgerichtsentscheid 5. Bauetappe, Dock E (2000)

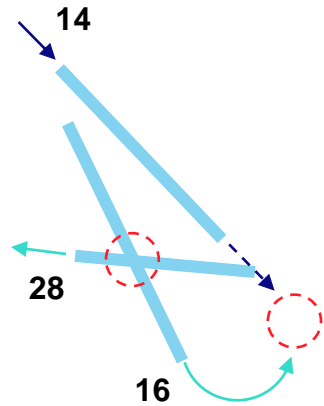


00.30 bis 06.00
Betriebsreglementsänderung Südanflüge (2003)



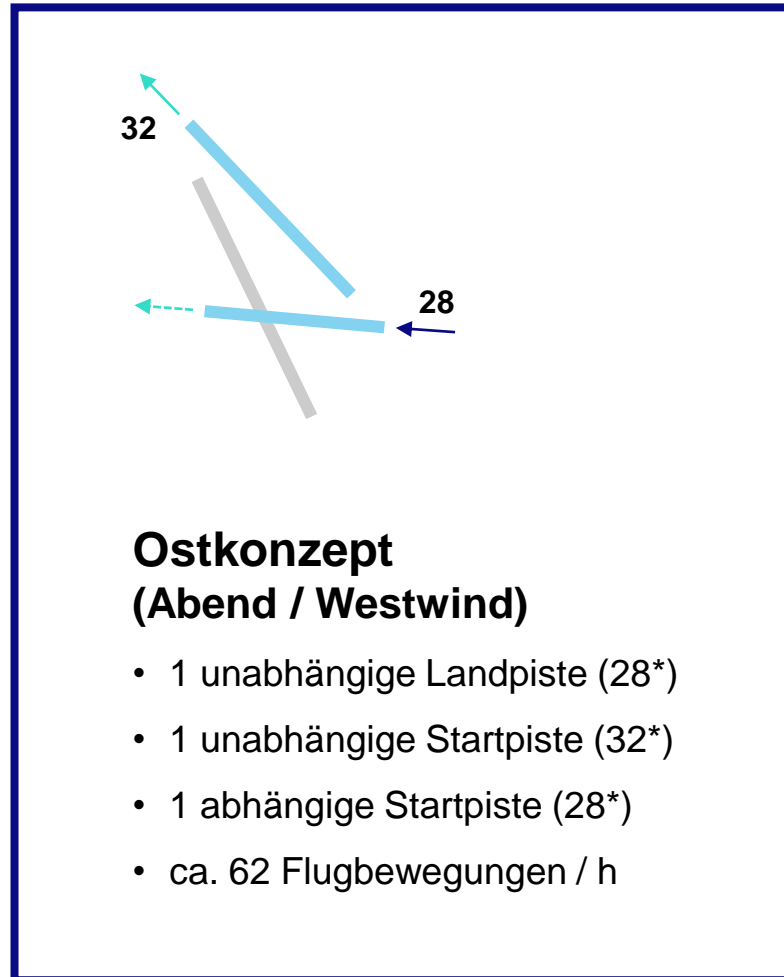
23.30 bis 06.00
Inkrafttreten vorläufiges Betriebsreglement (2010)

Vorgegebene Betriebskonzepte am Flughafen Zürich



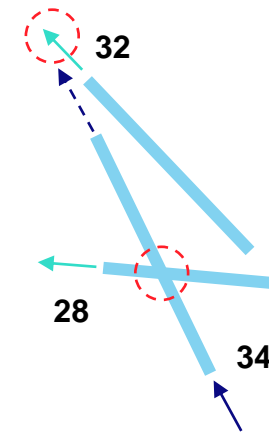
Nordkonzept (Tag)

- 1 unabhängige Landpiste (14)
- 1 unabhängige Startpiste (28*)
- 1 abhängige Startpiste (16)
- ca. 66 Flugbewegungen / h



Ostkonzept (Abend / Westwind)

- 1 unabhängige Landpiste (28*)
- 1 unabhängige Startpiste (32*)
- 1 abhängige Startpiste (28*)
- ca. 62 Flugbewegungen / h



Südkonzept (frühmorgens)

- 1 unabhängige Landpiste (34)
- 2 abhängige Startpisten (28*, 32)
- ca. 50 Flugbewegungen / h



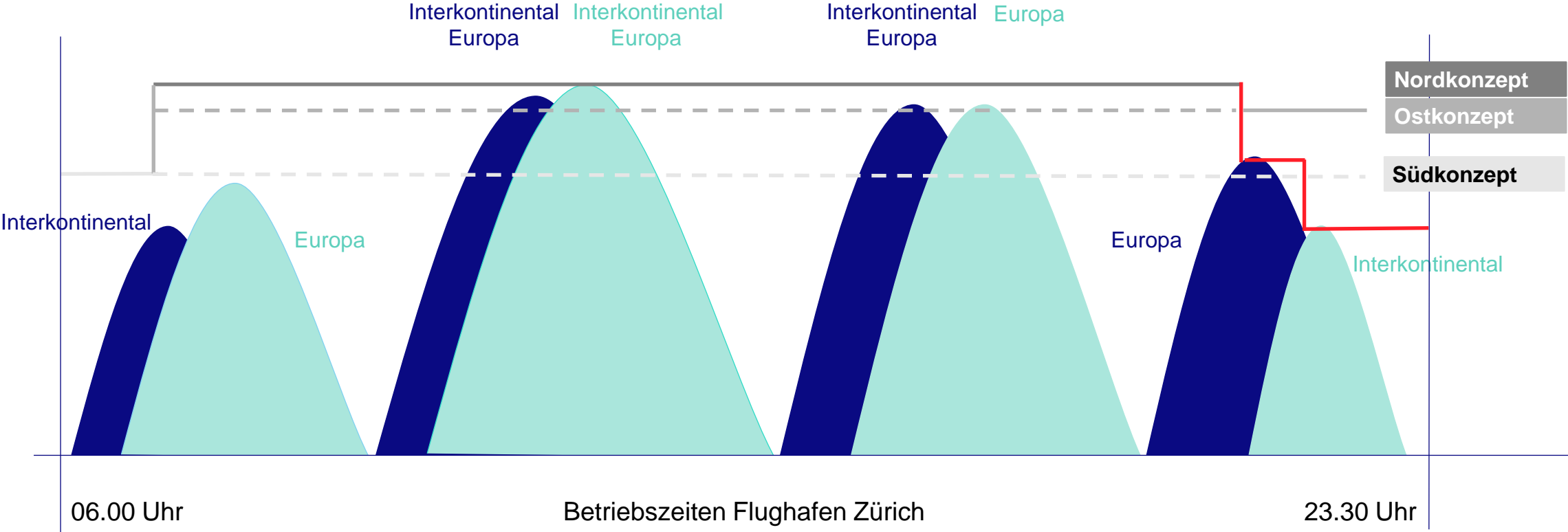
Start



Landung

Stabilisierung des Ostkonzepts reduziert Verspätungen am Abend

 Ankünfte  Abflüge



— Slot-Freeze: schematisch dargestellt

Verspätungssituation am Abend

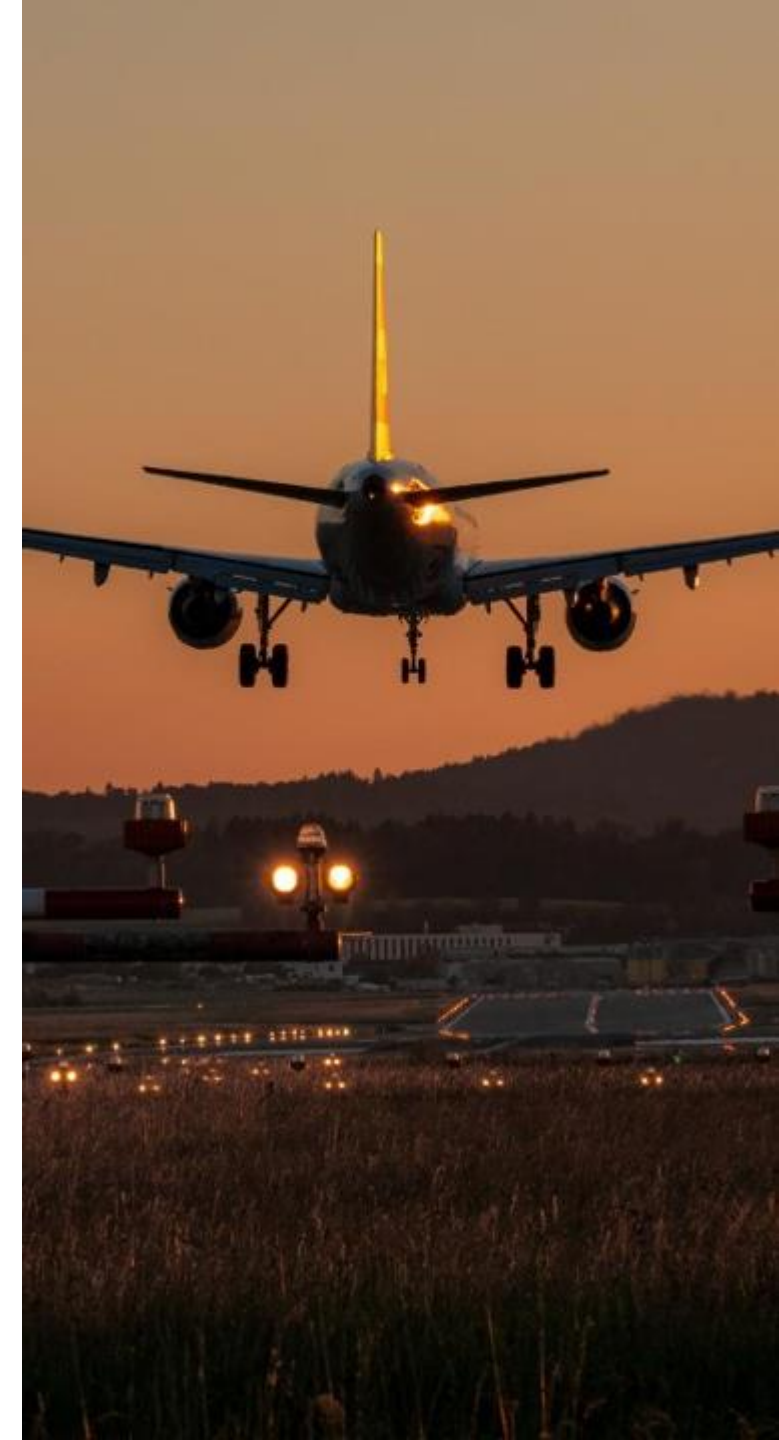
- Flugbetrieb in Europa aus der Pandemie noch mit Einschränkungen, insbesondere beim verfügbaren Personal
- Unterscheidung zwischen **beeinflussbaren** und **exogenen Faktoren**
- **Kurzfristig** Fokus der Flughafenpartner auf Massnahmen mit schneller Wirkung
 - **Verbesserung der Planung** (Beispiele)
 - Datenbasierte Prozesssteuerung
 - Optimierte Nutzung MeteoDaten
 - **Stabilisierung des Flugbetriebs** (Beispiele)
 - Priorisierung verspätungsanfällige Flüge
 - Personalaufbau
- **Langfristig** braucht es Massnahmen zugunsten der Robustheit des Systems Flughafen, u.a. Pistenverlängerungen

Flughafen Zürich



skyguide

MeteoSchweiz

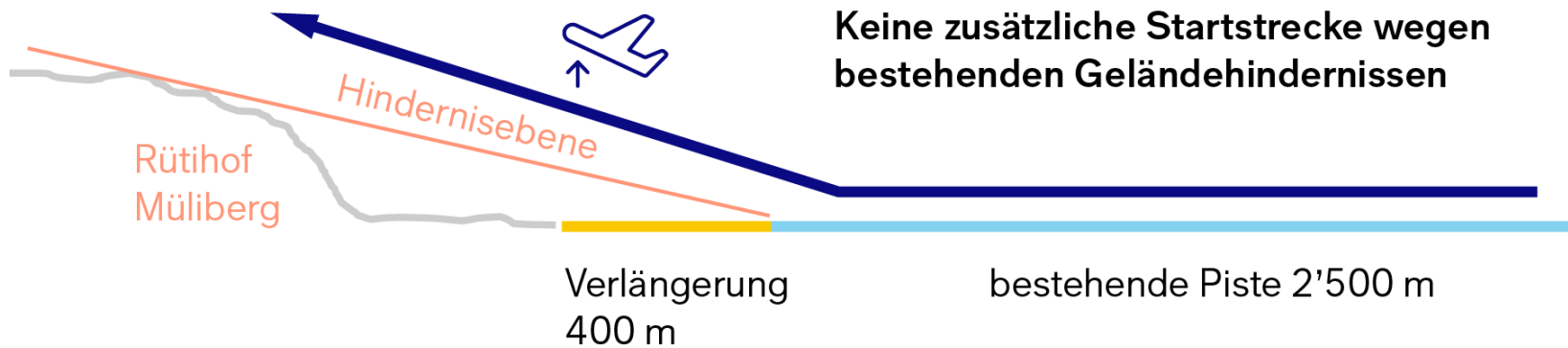
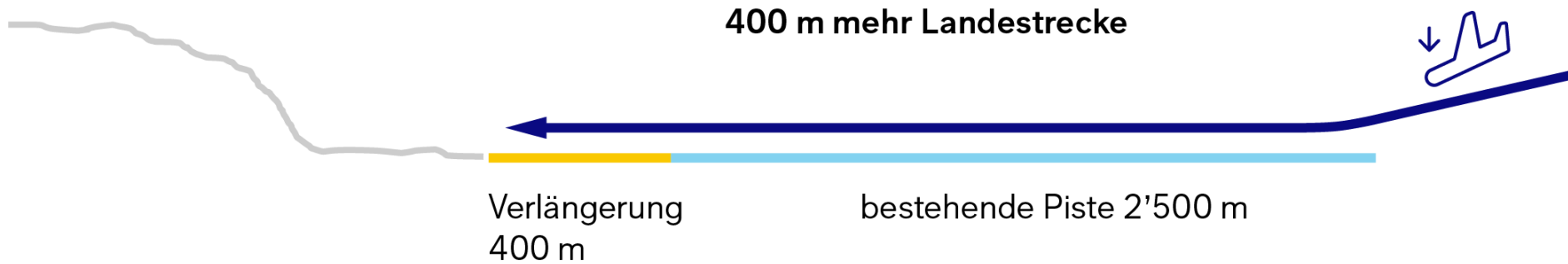


Experten erklären

[Darum braucht es die Pistenverlängerungen \(youtube.com\)](#)



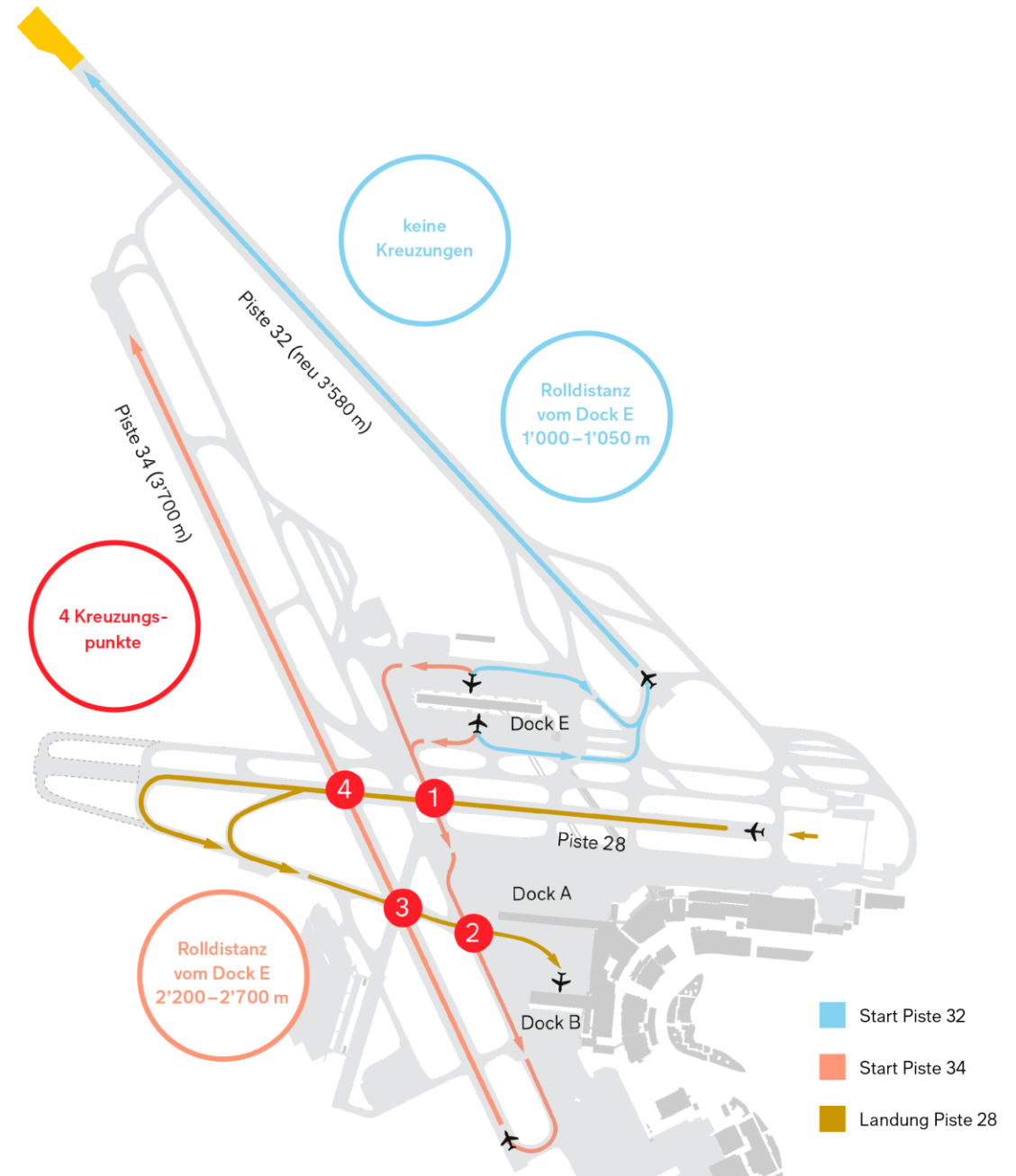
Verlängerung Piste 28 – mehr Bremsweg bei Regen & Wind



Verlängerung Piste 32 – weniger Pistenkreuzungen und kürzere Rollwege

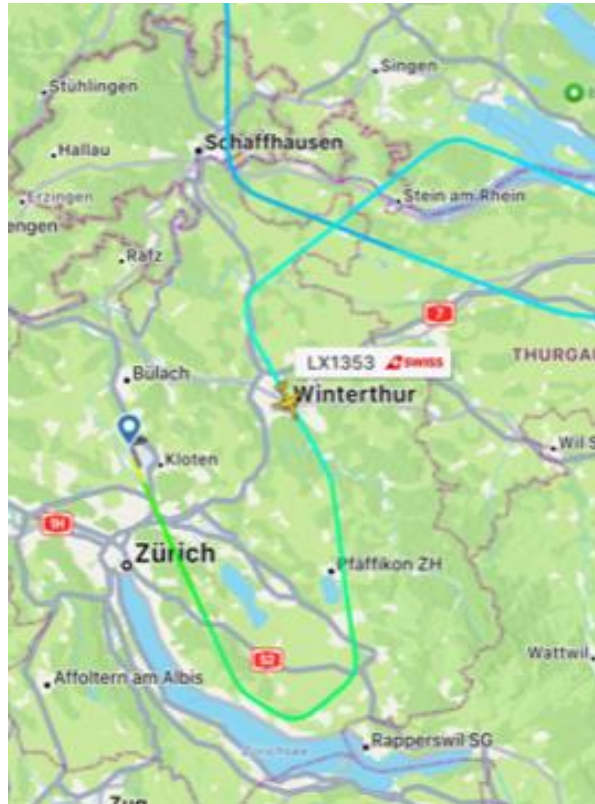
Verlängerung Piste 32 um 280 m

- Starts auf Piste 32 sind sicherer (keine Kreuzungen, mehr Bremsweg)
- Die Rolldistanz bei Starts 32 ist wesentlich kürzer



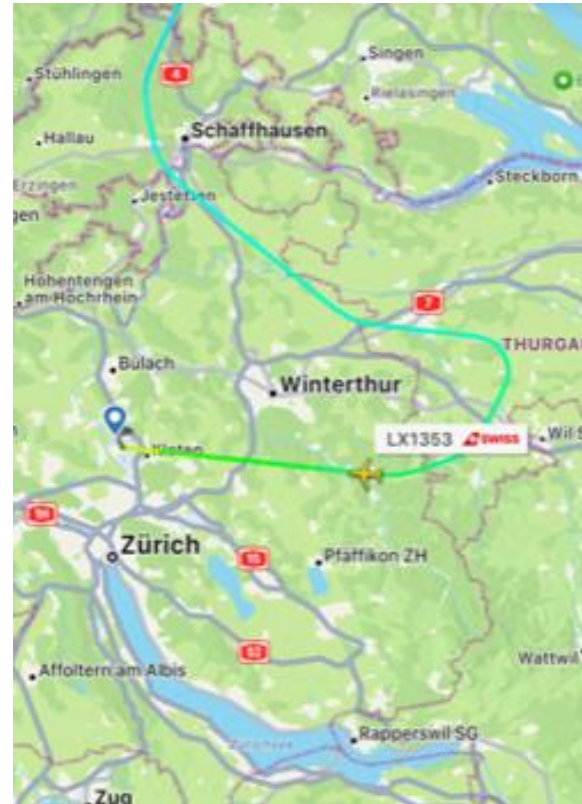
Auswirkungen Ertüchtigung des Ostkonzepts

Südkonzept



Quelle: Flightradar, 5. Januar 2024

Ostkonzept

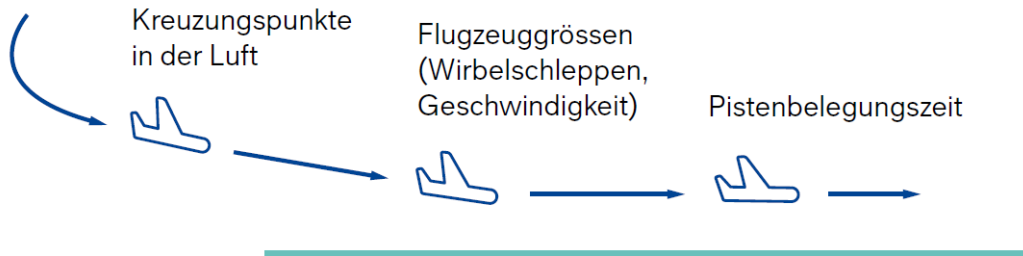


Quelle: Flightradar, 4. Januar 2024

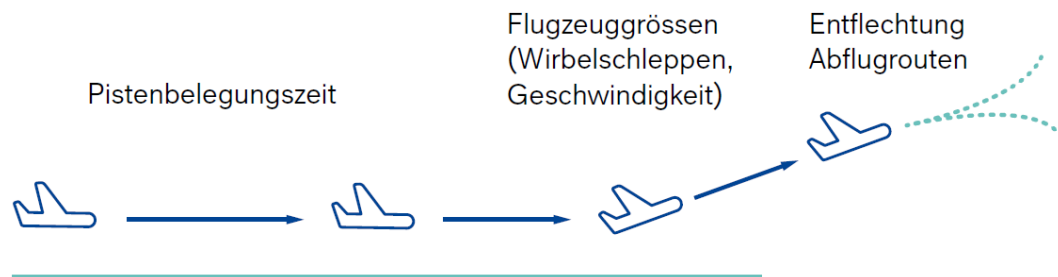
- Richtig ist: es wird eine **leichte regionale Lärmverschiebung geben**.
- Es wird abends öfters von Osten angefliegen, wie im Betriebsreglement vorgesehen.
- Dank weniger Verspätungen und kürzeren Rollzeiten sind die Langstreckenflugzeuge am Abend früher in der Luft.
- **Mehr Nachtruhe für alle** dank weniger Verspätungen am Standort Zürich

Bringen Pistenverlängerungen mehr Kapazität? Nein.

Landekapazität



Startkapazität



Auf einer längeren Piste können zwar grössere, aber nicht mehr Flugzeuge landen. Eine längere Piste erhöht die Startkapazität nicht.

Am Tag

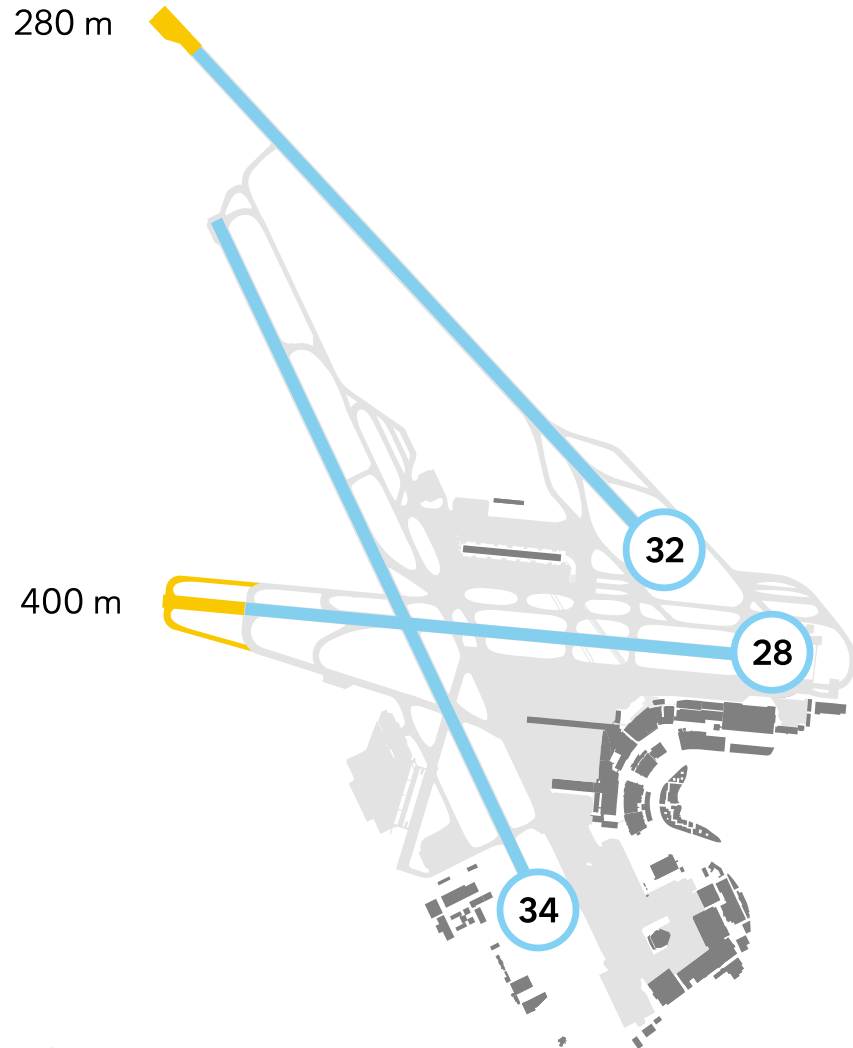
- Pistenverlängerungen betreffen das **Ostkonzept** – kapazitätsgebend durch den Tag ist das Nordkonzept.
- Betriebsstabilität führt nicht zu Kapazitätsaufbau sondern dient ausschliesslich der Vermeidung und Reduktion von Verspätungen.

In der Nacht

- Kapazität wird durch gesetzlichen **Lärmschutz** limitiert. Technische Kapazität ist nicht massgebend.
- **Slot Freeze:** Schon heute ist es dem Flughafen nicht erlaubt, die technische Kapazität am Abend auszuschöpfen.

Pistenverlängerungen sind ein Infrastrukturprojekt und keine Änderung am Betriebsreglement.

Vier gute Gründe



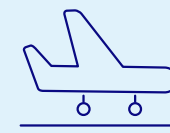
Mehr Sicherheit



Mehr Pünktlichkeit



Mehr Nachtruhe



Keine Kapazitätserhöhung



Herzlichen Dank



Flughafen Zürich